

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der mit GOTT redende Glaube, mit allerley Anliegen, Zu Hause, in der Kirche, beym Beruff, auf der Reise und vorm Sterbe-Bette, Oder andächtige ...

Grißbach, Michael Gottlieb

Eisenach, 1744

VD18 90822749

Um Vergebung der Sünden.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205607

durch IESUM Christum deinen lieben Sohn meinen einigen Seligmacher, Amen.

Gott Heiliger Geist, ohne dich vermag ich nichts, auch nicht recht beten, beichten, noch glauben; Zünde eine feurige Andacht und wahren Glauben in mir an, laß mich dieses wohl anzufangen und zur Seligkeit zu vollenden, heilige Bewegung fühlen. So trete ich nun hinzu, die heilige Absolution mir zu hohlen, auf meines Gottes Geheiß, in IESU Rahmen, und in Deywohnung des Heiligen Geistes, Amen, Amen.

Nun geh ich hin, o treuer Hott.
Und suche Trost in deinem Wort,

Ich zeige meine Sünden an,
Ach führe mich auf rechter Bahn, Amen.

Um Vergebung der Sünden.

IESU, meiner Sünden Last
Läßt mir weder Ruh noch Rast,

Daß ich möge fröhlich seyn,
Geuß mir deinen Trost, Geist ein.

Reicher GOTT von Gnad und Güte,

Schau an dich betrübt Gemüthe.
Höre doch mein sehnliches Klagen
Sey mir gnädig! dich erbarm,
Nimm dein Kind in deine Arm,
Laß mich doch nicht ganz verzagen,

Denk an IESU theures Blut,
Das gnug für die Sünde thut.

Dankssagung nach empfangener Absolution.

D. Job. Laffenii.

Allesfüßester HERR IESU
CHRISTE, wie freundlich hast du mir durch deinen Diener zugesprochen lassen: Fürchte dich nicht, und zage nicht, sey getrost, dir sind deine Sünden vergeben. Ach HERR, deine Wunder sind groß, dir ist nichts gleich. Wo ist ein solcher Gott, wie du bist, der die Sünde vergiebet, und erläßet die Missethat den übrigen seines Erbtheils? Darum erhebet dich meine Seele, o GOTT, und mein Geist freuet sich Gottes meines Heylandes. So bekräftige nun, HERR Gott, das Wort in Ewigkeit, und verleihe mir deine heilige Gnad und Beystand, daß ich meiner dir gethanen Zusage stets eingedenk sey, das Böse hasse, das Gute liebe, und in einem Christlichen Leben und Wandel bis an mein letztes Ende verharre: Erböhre mich, o IESU, um deines Blutes und Todes willen, Amen, Amen.

Um Besserung des Lebens.

Gott! ich habe dir zugesaget frömmere zu werden, hilf du es in mir vollenden, gib mir das Wollen und Vollbringen. Gib mir deinen Heiligen Geist, der mich meiner Zusage täglich erinnere, und zum gottlichen Leben antreibe. Laß alle Sünden-Lust, alle üppige Liebe

und
alles
sterbe
Leben
Gnad
Liebe
Treu
Wort
Gnad
leide.
su the
und fr
Amen
A
r
sinnig
Herr
Blut
Rüh
dem
stet,
ne, d
deine
auch
les, f
richt
und
Will
Welt
lang
feit,
feit i
terla
Gna
D
re m
re m
Laste
neue